

FOTO-SAFARI

Bei der Foto-Safari fotografierst du interessante Orte, Gegenstände und Situationen in deiner Umgebung.

Die Methode hilft, mögliche Forschungsthemen zu sammeln.



EA, GA



30 - 40'



Fotoapparat,
Drucker,
Checkliste für ein
Forschungsthema*



Umgang mit Medien,
genaues Wahrnehmen

DURCHFÜHRUNG

- 1 Fotografiere Orte, Gegenstände und Situationen, die du als Forschungsthemen* interessant findest.
- 2 Präsentiere deine Fotos im Forschungstreff* und überlege dir mit den anderen Kindern, welche Forschungsthemen sich gut eignen.
(Die **Checkliste für ein Forschungsthema*** kann euch helfen.)
- 3 Entscheide dich für dein Lieblings-Forschungsthema. Wenn andere Kinder dasselbe Thema erforschen möchten, kannst du mit ihnen eine Forschergruppe* bilden.

DENKRUNDE

Bei der Denkrunde sammelst du gemeinsam mit anderen Ideen, Gedanken und Fragen zu einer Frage.

Die Methode hilft, mögliche Forschungsthemen und Forschungsfragen zu sammeln.



EA, GA



20 - 30'



Protokoll für die
Denkrunde*,
Fragen für die
Denkrunde*,
Stifte



Schreiben,
Künstlerisches Gestalten,
Sprechen und Zuhören

DURCHFÜHRUNG

- 1 Setze dich mit 2 bis 3 Kindern um einen Tisch. Jedes Kind benötigt ein Protokoll für die Denkrunde*.
- 2 Sucht euch gemeinsam eine Denkrunde-Frage* aus oder entwickelt selbst eine interessante Frage.
- 3 Schreibe die Frage auf dein Protokoll. Schreibe oder male drei Ideen zu der Frage auf deinen Zettel. Gebe dein Protokoll an das Kind links ← neben dir weiter.
- 4 Schau dir die Ideen des anderen Kindes an. Welche neuen Ideen hast du dazu? Schreibe oder male sie auf. Gebe das Protokoll wieder an das Kind links ← neben dir.

Wiederhole **Schritt 4** bis dein eigenes Protokoll wieder bei dir ist.

- 5 Besprecht gemeinsam alle Ideen auf den Protokollen. Überlegt, was sich als Forschungsthema* oder als Forschungsfrage* gut eignet.
(Die **Checklisten für eine Forschungsfrage*** und **für ein Forschungsthema*** können euch helfen.)

GEDANKEN-LANDKARTE

Auf der Gedanken-Landkarte sammelst du deine Gedanken und Ideen zu einem Forschungsthema.

Die Methode hilft beim Finden einer Forschungsfrage, wenn du dich schon für ein Forschungsthema entschieden hast.



EA, GA



30 - 40'



Leeres Blatt Papier,
Stifte



Diskutieren und
Argumentieren

DURCHFÜHRUNG

- 1 Zeichne einen Kreis in die Mitte des Papiers. Schreibe dein Forschungsthema* in den Kreis.
- 2 Schreibe oder male alle Gedanken, Ideen und Fragen auf, die dir zu dem Forschungsthema einfallen. (Was interessiert dich an dem Thema? Was möchtest du andere Personen über das Thema fragen?)
- 3 Bespreche mit den anderen Kindern deiner Forschergruppe* deine Landkarte und die Gedanken-Landkarten der anderen.
- 4 Formuliert eine passende Forschungsfrage*. (Die **Checkliste für eine Forschungsfrage*** kann euch helfen.)

MUSEUM FÜR FORSCHUNGSTHEMEN

Forschungsthemen und Forschungsfragen werden mit Hilfe von Skizzen, Fotos, Notizen, Plakaten und Gegenständen präsentiert.

Die Methode hilft bei der Entscheidung für ein Forschungsthema, wenn schon Forschungsthemen gesammelt wurden.



GA



40 - 60'



Tische,
Pappe und Plakate,
Sammlung aller
Materialien,
Skizzen, Fotos, Notizen, ...



Diskutieren und
Argumentieren,
Künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Überlegt im Forschungstreff*, welche Forscher* welches Forschungsthema* für die Ausstellung vorbereiten können.
- 2 Sammelt in eurer Kleingruppe alles zu eurem Forschungsthema und zu passenden Forschungsfragen*. Das können zum Beispiel Skizzen, Fotos, Notizen und Gegenstände sein.
- 3 Sortiert alles gut erkennbar auf eurem Tisch. Ihr könnt Aufsteller beschriften und Werbeplakate erstellen.
- 4 Schau dir alle Ausstellungen an und überlege, welches Forschungsthema du am interessantesten findest.
- 5 Entscheide dich für ein Forschungsthema. Du kannst mit den Kindern, die dasselbe Forschungsinteresse haben, eine Forschergruppe* bilden.



Finden eines Forschungsthemas



DURCHFÜHRUNG



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024
von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.
Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

GEDANKENHÖHLE

In der Gedankenhöhle kannst du deine
Gefühle und deine Gedanken frei äußern.

Die Methode hilft dir, alleine über die Arbeit in der
gelben Forschungsphase nachzudenken.



EA



10 - 20'



Diktiergerät,
Decken, Kissen,
gelbe Nachdenkfragen*



Nachdenken,
Gedanken und
Gefühle ausdrücken

DURCHFÜHRUNG

- 1 Suche dir einen ruhigen Platz und baue dir mit Decken und Kissen eine gemütliche Höhle.
- 2 Du kannst dir die **gelben** Nachdenkfragen* mit in die Höhle nehmen und dich entscheiden, welche du beantworten möchtest.
- 3 Schalte das Diktiergerät ein und sprich deine Gedanken und Gefühle zu der **gelben Forschungsphase***, also zum Finden eines Forschungsthemas* und einer Forschungsfrage*, in das Diktiergerät.

Finden eines Forschungsthemas

FORSCHUNGSTAGEBUCH

Im Forschungstagebuch sammelst du alle Dokumente und hältst deine Gedanken und Gefühle zu den einzelnen Forschungsphasen* fest.

Die Methode hilft dir, alle Arbeitsergebnisse zu dokumentieren* und alleine über die Arbeit in dieser Forschungsphase nachzudenken.



Peter Gläsel
STIFTUNG



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



EA



10 - 20'



Stifte,
Forschungstagebuch
(Blanko-Heft),
gelbe Nachdenkenfragen*



Nachdenken,
Schreiben,
Künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Sammele alle Dokumente*, die du beim Finden des Forschungsthemas und der Forschungsfrage* erstellt hast, in deinem Forschungstagebuch.
- 2 Suche dir einen gemütlichen Platz, an dem du gut nachdenken kannst.
- 3 Schreibe deine Gedanken und Gefühle zu der Arbeit in der **gelben Forschungsphase*** auf. Die **gelben** Nachdenkenfragen* können dir helfen.

BLITZLICHT

Im Forschungstreff äußern alle Forscher kurz ihre Meinung und Gedanken zu einem Thema oder einem Begriff.

Die Methode hilft dir, gemeinsam mit anderen nachzudenken und dich kurz über Gedanken auszutauschen.



GA



5 - 10'



gelbe Satzanfänge*
(Dokumentationsmethode*)



Nachdenken,
Gedanken und
Gefühle ausdrücken
und darüber reden

DURCHFÜHRUNG

- 1 Setzt euch im Forschungstreff* in einem Stuhlkreis zusammen.
- 2 Formuliert eine Frage oder ein Thema, zu dem jeder kurz seine Gedanken äußert.
Ihr könnt dazu einen der **gelben** Satzanfänge* auswählen, den jeder mit eigenen Worten beendet.

Tipp: Wählt eine Methode zum Dokumentieren* eurer Gedanken aus, damit ihr wichtige Ideen festhaltet (zum Beispiel das Protokoll, die Ton-/Videoaufnahme, das Forschungstagebuch).

PROTOKOLL

Du zeichnest oder schreibst wichtige Ideen und Gedanken aus Gesprächen und Beobachtungen mit.

Die Methode hilft dir, Wichtiges zu dokumentieren .



EA



5 - 10'



Stifte,
Protokoll* oder
Forschungstagebuch
oder Papierstreifen



Mitschreiben,
Mitzeichnen

DURCHFÜHRUNG

- 1 Zeichne* oder schreibe wichtige Gedanken und Ideen während eines Gesprächs in der Forschergruppe* oder im Forschungstreff* mit.

Du kannst dazu das Protokoll* oder dein Forschungstagebuch nutzen. Schreibe auf einzelne Papierstreifen, wenn du aus den Ideen ein Plakat erstellen willst.

TONAUFNAHME UND VIDEOAUFNAHME

Du nimmst wichtige Gespräche und Situationen mit einem Diktiergerät oder einer Videokamera auf.

Die Methode hilft dir, ganze Gespräche oder Situationen zu dokumentieren*.



EA, PA



5 - 10'



Diktiergerät oder
Videokamera,
Checkliste zum
Datenschutz*



Umgang mit Medien

DURCHFÜHRUNG

- 1 Schalte das Diktiergerät oder die Videokamera ein und stelle das Gerät so hin, dass alles gut sichtbar oder auch hörbar ist.

Tip: Teste vorher mit einer Probeaufnahme*, ob alles gut aufgenommen wird.
- 2 Vergewissere dich, dass alle Personen, die du mit dem Diktiergerät oder der Videokamera aufnimmst, einverstanden sind.
Die **Checkliste zum Datenschutz**** kann dir helfen.
- 3 Werte die Tonaufnahme oder Videoaufnahme aus, indem du sie abspielst und wichtige Informationen in einem Protokoll* oder in deinem Forschungstagebuch festhältst.



Finden eines Forschungsthemas



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024
von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.
Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



DURCHFÜHRUNG

PARTNERPUZZLE

Ihr erarbeitet zu zweit Wichtiges aus Texten und stellt euch die Informationen in der Forschergruppe gegenseitig vor.

Die Methode hilft, gemeinsam viele Informationen zum Forschungsstand* und Grundlagenwissen* herauszufinden.



PA, GA



40 - 60'



Informationstexte,
Stifte, Umgang mit
Informationsquellen*,
roter Protokollbogen*
oder Forschungstagebuch



Gezieltes Lesen und
Dokumentieren,
Sprechen und Zuhören

DURCHFÜHRUNG

- 1 Sammelt in eurer Forschergruppe* Fragen und Begriffe zu eurem Forschungsthema, die ihr noch klären möchtet. Ihr könnt dazu den **roten** Protokollbogen* nutzen.
- 2 Bildet in der Forschergruppe kleine Gruppen von zwei oder drei Kindern. Jede Kleingruppe arbeitet an einem anderen Text.
(Die **Tipps für das Finden guter Texte*** können euch helfen.)
- 3 Lest den Text erst alleine. Tauscht euch über erste Erkenntnisse aus. Lest den Text noch einmal laut und schreibt alle wichtigen Informationen zu euren Fragen und Begriffen heraus. Beachtet den Umgang mit Informationsquellen**.
- 4 Setzt euch in der Forschergruppe zusammen und informiert euch gegenseitig über euer neues Wissen. Haltet die Informationen auf dem **roten** Protokollbogen*, euren Forschungstagebüchern oder einem Plakat fest.

SPURENSUCHE IM INTERNET

Ihr sammelt Informationen über euer
Forschungsthema, indem ihr Fragen und zu
klärende Begriffe formuliert und im Internet
nach Antworten sucht.

Die Methode hilft, gezielt Informationen zum
Forschungsstand* und Grundlagenwissen* im
Internet zu suchen.



GA



40 - 60'



Gerät mit Internet,
Umgang mit
Informationsquellen*,
roter Protokollbogen*
oder Forschungstagebuch



Umgang mit Medien,
Internetrecherche,
Gezieltes Lesen und
Dokumentieren

DURCHFÜHRUNG

- 1 Sammelt in der Forschergruppe* alle Fragen und Begriffe, die ihr zu eurem Forschungsthema klären möchtet.
Ihr könnt dazu den **roten** Protokollbogen* nutzen.
- 2 Öffnet im Internet Kinder-Suchmaschinen*. Sucht nach euren Begriffen und Fragen. Haltet die Ergebnisse fest. Beachtet die Tipps zum Umgang mit Literaturquellen**.
- 3 Besprecht in der Forschergruppe alle Informationen, die ihr zum Forschungsstand* und zum Grundlagenwissen* gefunden habt.

PICK-UP LESEN

Mit Hilfe von 5 Schritten kannst du dir wichtige Informationen aus einem Text erarbeiten.

Die Methode hilft dir, wichtige Informationen aus einem Text zu erarbeiten.



EA, PA



30 - 40'



Informationstexte,
Stifte, Umgang mit
Informationsquellen*,
roter Protokollbogen*
oder Forschungstagebuch



Gezieltes Lesen und
Dokumentieren,
Sprechen und Zuhören

DURCHFÜHRUNG

- 1 Sammelt in eurer Forschergruppe* Fragen und Begriffe zu eurem Forschungsthema, die ihr noch klären möchtet. Ihr könnt den **roten** Protokollbogen* nutzen.
- 2 Überfliege den vorliegenden Text. Finde heraus, worum es geht und ob er dir neue Informationen zu euren Fragen liefern kann.
- 3 Lese den Text genau. Unterstreiche Wörter, die du nicht verstehst und kläre ihre Bedeutung.
- 4 Unterteile den Text in mehrere Sinnabschnitte* und finde zu jedem eine passende Überschrift.
- 5 Suche nach Antworten auf die Fragen und Begriffe, die ihr klären möchtet. Markiere dafür wichtige Schlüsselwörter* im Text. Schreibe die wichtigen Informationen heraus.

EXPERTENBEFRAGUNG

Ihr befragt einen Experten, um Informationen zu euren Fragen und zu klärenden Begriffen zu bekommen.

Die Methode hilft euch, durch ein Gespräch wichtige Informationen zu erarbeiten.



EA, PA



30 - 40'



Informationstexte,
Stifte,
roter Protokollbogen*
oder Forschungstagebuch



Gezieltes Lesen und
Dokumentieren,
Sprechen und Zuhören

DURCHFÜHRUNG

- 1 Sammelt in eurer Forschergruppe* Fragen und Begriffe zu eurem Forschungsthema, die ihr noch klären möchtet. Ihr könnt den **roten** Protokollbogen* nutzen.
- 2 Überlegt, welche Personen in eurem Umfeld euch diese Fragen beantworten und diese Begriffe erklären könnten und bittet um einen Termin für ein Gespräch.
- 3 Stellt eure Fragen und dokumentiert die Antworten durch eine Ton- oder Videoaufnahme, den **roten** Protokollbogen oder in euren Forschungstagebüchern.

Forschungsstand und Grundlagenwissen



UNIVERSITÄT
PADERBORN

Peter Gläsel
STIFTUNG



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024
von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.
Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



DURCHFÜHRUNG

GEDANKENHÖHLE

Du kannst in einer gemütlichen Höhle deine Gefühle und deine Gedanken frei äußern.

Die Methode hilft dir, alleine über die Arbeit in der roten Forschungsphase nachzudenken.



EA



10 - 20'



Diktiergerät
Decken, Kissen,
rote Nachdenkfragen*



Nachdenken,
Gedanken und
Gefühle ausdrücken

DURCHFÜHRUNG

- 1 Suche dir einen ruhigen Platz und baue dir mit Decken und Kissen eine gemütliche Höhle.
- 2 Du kannst dir die **roten** Nachdenkfragen* mit in die Höhle nehmen und dich entscheiden, welche du beantworten möchtest.
- 3 Schalte das Diktiergerät ein und sprich deine Gedanken und Gefühle zu der **roten Forschungsphase***, also zum Erarbeiten des Forschungsstands* und des Grundlagenwissens*, in das Diktiergerät.

BLITZLICHT

Im Forschungstreff äußern alle Forscher kurz ihre Meinung und Gedanken zu einem Thema oder einem Begriff.

Die Methode hilft dir, gemeinsam mit anderen nachzudenken und dich kurz über Gedanken auszutauschen.



GA



5 - 10'



rote Satzanfänge*,
(Dokumentationsmethode*)



Nachdenken,
Gedanken und
Gefühle ausdrücken
und darüber reden

DURCHFÜHRUNG

- 1 Setzt euch im Forschungstreff* in einem Stuhlkreis zusammen.
- 2 Formuliert eine Frage oder ein Thema, zu dem jeder kurz seine Gedanken äußert.
Ihr könnt dazu einen der **roten** Satzanfänge* auswählen, den jeder mit eigenen Worten beendet.

Tipp: Wählt eine Methode zum Dokumentieren* eurer Gedanken aus, damit ihr wichtige Ideen festhaltet (zum Beispiel das Protokoll oder das Forschungstagebuch).

FORSCHUNGSTAGEBUCH

Im Forschungstagebuch sammelst du alle Dokumente und hältst deine Gedanken und Gefühle zu den einzelnen Forschungsphasen fest.

Die Methode hilft dir, alle Arbeitsergebnisse zu dokumentieren* und alleine über die Arbeit in dieser Forschungsphase nachzudenken.



EA



10 - 20'



Stifte,
Forschungstagebuch
(Blanko-Heft),
rote Nachdenkenfragen*



Nachdenken,
Schreiben,
Künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Sammele alle Dokumente*, die du beim Erarbeiten des Forschungsstands* und des Grundlagenwissens* erstellt hast, in deinem Forschungstagebuch.
- 2 Suche dir einen gemütlichen Platz, an dem du gut nachdenken kannst.
- 3 Schreibe deine Gedanken und Gefühle zu der Arbeit in der **roten Forschungsphase*** auf.
Die **roten** Nachdenkenfragen* können dir helfen.

PROTOKOLL

Du zeichnest oder schreibst wichtige Ideen und Gedanken aus Gesprächen oder Texten auf, damit du später noch einmal darauf zugreifen kannst.

Die Methode hilft dir, Wichtiges zu dokumentieren*.



EA



5 - 10'



Stifte,
roter Protokollbogen*,
Forschungstagebuch
oder Papierstreifen



Mitschreiben,
Mitzeichnen

DURCHFÜHRUNG

- 1 Zeichne* oder schreibe Gedanken aus Gesprächen und Wichtiges zum Forschungsstand* und zum Grundlagenwissen* auf.

Du kannst dazu den **roten** Protokollbogen* oder dein Forschungstagebuch nutzen. Schreibe auf einzelne Papierstreifen, wenn du aus den Ideen ein Plakat erstellen willst.

TONAUFNAHME UND VIDEOAUFNAHME

Du nimmst wichtige Gespräche und Situationen mit einem Diktiergerät oder einer Videokamera auf, damit du später noch einmal darauf zugreifen kannst.

Die Methode hilft dir, ganze Gespräche oder Situationen zu dokumentieren*.



EA, PA



5 - 10'



Diktiergerät oder
Videokamera,
Checkliste zum
Datenschutz*



Umgang mit Medien

DURCHFÜHRUNG

1 Schalte das Diktiergerät oder die Videokamera ein und stelle das Gerät so hin, dass alles gut sichtbar oder auch hörbar ist.

Tipp: Teste vorher mit einer Probeaufnahme*, ob alles gut aufgenommen wird.

2 Vergewissere dich, dass alle Personen, die du mit dem Diktiergerät oder der Videokamera aufnimmst, einverstanden sind.

Die **Checkliste zum Datenschutz**** kann dir helfen.

3 Werte die Tonaufnahme oder Videoaufnahme aus, indem du sie abspielst und wichtige Gedanken und Ideen in dem **roten** Protokollbogen* oder in deinem Forschungstagebuch festhältst.

Forschungsstand und Grundlagenwissen



Peter Gläsel
STIFTUNG



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024
von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.
Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



DURCHFÜHRUNG

GEDANKENHÖHLE

Eure Teilnehmer setzen sich alleine in eine Höhle und sprechen ihre Gedanken zu eurer Forschungsfrage in ein Diktiergerät.

Die Methode eignet sich besonders, um Gedanken und Gefühle von einzelnen Teilnehmern zu erheben*.



GA



5 - 15'



Diktiergerät, Decken,
Einverständniserklärung*,
Checkliste Datenschutz*,
Auswertungshilfe*



Datenschutz,
Strukturieren,
Argumentieren,
Analysieren,
Dokumentieren

- 1 Holt euch das Einverständnis** von 2 bis 4 Teilnehmern*, die eure Forschungsfrage beantworten sollen.
(Die **Checkliste zum Datenschutz**** kann helfen.)
- 2 Baut eine gemütliche Höhle aus Decken. Erklärt dem Teilnehmer bevor ihr ihn allein lasst, eure Forschungsfrage und das Diktiergerät.
- 3 Wertet die Tonaufnahmen aus, indem ihr sie einzeln abhört. Findet Schlüsselwörter* und Überschriften für Kategorien*, in die ihr die Antworten einteilt und sortiert. Vergleicht Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Antworten.
(Ihr könnt die **Auswertungshilfe für die Gedankenhöhle*** nutzen.)
- 4 Was bedeuten die Antworten in Bezug auf eure Forschungsfrage? Haltet eure Überlegungen fest.

BEOBACHTUNG

Ihr beobachtet Situationen und Personen im Hinblick auf euer Forschungsthema.

Die Methode eignet sich, um Handlungen und Alltagssituationen unter einem Beobachtungsschwerpunkt* zu beobachten.



GA



15 - 30'



Beobachtungsprotokoll*,
Checkliste Datenschutz*,
Auswertungshilfe*



Gezielte Wahrnehmung
Strukturieren,
Argumentieren,
Analysieren,
Dokumentieren

- 1 Legt in eurer Forschergruppe fest, welche Situation und welche Personen ihr beobachtet, um eure Forschungsfrage zu beantworten. Beachtet den Datenschutz**.
- 2 Legt Beobachtungsschwerpunkte* fest, auf die ihr besonders achten wollt.
- 3 Sucht euch einen Platz, von dem ihr eure Beobachtung gut durchführen könnt. Haltet eure Beobachtungen zum Beispiel im Beobachtungsprotokoll* oder Forschungstagebuch fest.
- 4 Besprecht eure Beobachtungen. Wertet sie aus, indem ihr Schlüsselwörter* und Überschriften für Kategorien* findet, in die ihr die Beobachtungen einteilen und sortieren könnt.
(Ihr könnt die **Auswertungshilfe für Beobachtungen*** nutzen.)
- 5 Vergleicht Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Was bedeuten die Beobachtungen für eure Forschungsfrage? Haltet eure Überlegungen fest.

INTERVIEW

Ihr befragt eure Teilnehmer einzeln zu ihrer Meinung, zu Gedanken oder Gefühlen zu eurem Forschungsthema.

Die Methode eignet sich, um in einem intensiven Gespräch einzelne Meinungen zu erheben* und den Teilnehmern Rückfragen zu stellen.



GA



20 - 40'



Checkliste Datenschutz*,
Ton-/Videoaufnahme,
Interviewleitfaden*,
Auswertungshilfe*



Datenschutz, Sprechen
und Zuhören, gezielte
Fragen formulieren,
Analysieren, Strukturieren,
Dokumentieren

- 1 Holt euch das Einverständnis** von 2 bis 4 Teilnehmern*.
(Die **Checkliste zum Datenschutz**** kann euch helfen.)
- 2 Überlegt euch einen Interviewleitfaden**, mit gezielten, offenen Fragen*, die ihr allen Teilnehmern stellen wollt. Sprecht vorab Rollen ab, sodass sich zum Beispiel 2 Kinder um die Ton- oder Videoaufnahme kümmern und 2 Fragen stellen.
- 3 Befragt jede Person einzeln. Lasst ein angenehmes Gespräch entstehen. Ihr könnt neben den vorbereiteten Fragen aus dem Interviewleitfaden* spontan Weitere stellen.
- 4 Schaut euch die Aufnahmen nacheinander an. Findet Schlüsselwörter* und Überschriften für Kategorien*, in die ihr die Antworten einteilt und sortiert. Vergleicht Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Was bedeuten die Antworten für eure Forschungsfrage? (Ihr könnt die **Auswertungshilfe für das Interview*** nutzen.)

FRAGEBOGEN

Ihr befragt viele Teilnehmer schriftlich zu ihrer Meinung zu eurem Forschungsthema.

Diese schriftliche Methode eignet sich besonders, um möglichst viele Personen zu befragen und vor allem geschlossene Fragen* zu stellen.



GA



20 - 40'



Checkliste Datenschutz*,
Zettel, Kopierer,
Interviewleitfaden,
Auswertungshilfe*



Datenschutz, Sprechen
und Zuhören, gezielte
Fragen formulieren,
Analysieren, Strukturieren,
Dokumentieren

- 1 Erarbeitet einen Fragebogen** mit gezielten, geschlossenen Fragen*, die euch zum Beantworten eurer Forschungsfrage helfen. Formuliert Antwortmöglichkeiten, die eure Teilnehmer* ankreuzen können. (Ihr könnt 1 offene Frage* einbauen.)
- 2 Holt euch das Einverständnis von 10 bis 30 Teilnehmern*. Der Fragebogen wird ohne Namen ausgefüllt; ist also anonym*. (Die **Checkliste zum Datenschutz**** kann euch helfen.)
- 3 Druckt den Fragebogen für alle Teilnehmer. Teilt ihn aus und erklärt, wie er bearbeitet werden soll. Lasst die Teilnehmer in Einzelarbeit daran arbeiten und unterstützt sie bei Nachfragen.
- 4 Zählt, wie oft eine Antwort einer Frage angekreuzt wurde. Was bedeuten die Anzahlen für eure Forschungsfrage? Dokumentiert* eure Überlegungen.

Wenn ihr eine offene Frage gestellt habt, findet Überschriften für Kategorien*, in die ihr die Antworten einteilen könnt. Euch hilft die **Auswertungshilfe für das Interview***.

FOTO-INTERVIEW

Eure Teilnehmer machen Fotos von Orten, Gegenständen oder Situationen, zu denen ihr sie danach in einem Interview befragt.

Die Methode eignet sich, um in einem Gespräch anhand der Fotos der Teilnehmer Gedanken und Gefühle zu erheben*.

Foto-Voice ist eine künstlerische Form des Interviews.



GA



20 - 40'



Checkliste Datenschutz*,
Foto- und Videoapparate,
Interviewleitfaden*,
Auswertungshilfe*



Datenschutz, Sprechen
und Zuhören, gezielte
Fragen formulieren,
Analysieren, Strukturieren,
Dokumentieren

- 1 Holt euch das Einverständnis von 2 bis 4 Teilnehmern*. (Die **Checkliste zum Datenschutz**** kann euch helfen.)
- 2 Überlegt euch, was ihr von den Teilnehmern wissen möchtet und, was sie fotografieren sollen.
- 3 Überlegt euch offene Fragen*, die ihr den Teilnehmern stellen wollt. Der Interviewleitfaden** kann helfen. Sprecht vorab Rollen ab, sodass sich zum Beispiel 2 Kinder um die Ton- oder Videoaufnahme kümmern und 2 Fragen stellen.
- 4 Erklärt den Teilnehmern die Fotoapparate und die Aufgabe. Befragt anschließend jede Person einzeln zu den eigenen Gedanken und Gefühlen, die zu den Fotos aufkommen.
- 5 Findet Schlüsselwörter* und Kategorien*, in die ihr die Fotos und die Antworten sortiert. Was bedeuten die Daten* für eure Forschungsfrage? (Die **Auswertungshilfe für Foto-Voice*** kann helfen.)

KRISENEXPERIMENT

In Absprache mit Erwachsenen greift ihr in den Alltag ein. Ihr beobachtet, wie die Personen darauf reagieren.

Die Methode eignet sich, um zu testen, wie Personen mit einer Krisensituation umgehen und um eventuell Veränderungsmöglichkeiten abzuleiten.

Sie ist eine besondere Form der Beobachtung.



GA



5 - 15'



Beobachtungsprotokoll*,
Checkliste Ethik und
Datenschutz*,
Auswertungshilfe*



Gezielte Wahrnehmung
Strukturieren,
Argumentieren,
Analysieren,
Dokumentieren

- 1 Überlegt in eurer Forschergruppe, welche Krisensituation und welche Personen ihr beobachtet, um eure Forschungsfrage zu beantworten. Legt Beobachtungsschwerpunkte* fest.
- 2 Prüft vorab den Datenschutz** und die **Sicherheit** aller. Beachtet und nutzt die **Checkliste für die Ethik****. Das Krisenexperiment **muss** mit der Schulleitung und den erwachsenen Forschern abgesprochen sein!
- 3 Sucht euch einen Platz, von dem aus ihr eure Beobachtung gut durchführen könnt. Haltet eure Beobachtungen zum Beispiel im Beobachtungsprotokoll* fest.
- 4 Besprecht eure Beobachtungen der Krisensituation. Wertet sie aus, indem ihr Schlüsselwörter* und Kategorien* findet, in die ihr die Beobachtungen einteilen und sortieren könnt. Was bedeuten die Beobachtungen für eure Forschungsfrage? (Die **Auswertungshilfe für Beobachtungen*** kann helfen.)

NADEL-METHODE

Viele Teilnehmer beantworten wenige Fragen zu Orten oder Gegenständen durch das Stecken einer Nadel in Karten oder Bilder.

Diese Methode eignet sich besonders, um sehr viele Personen zu 2 bis 4 Fragen zu Orten oder Gegenständen zu befragen.



GA



20 - 60'



Checkliste Datenschutz*,
Plakate, Stecknadeln,
Stellwände,
Auswertungshilfe*



Datenschutz, Sprechen
und Zuhören, gezielte
Fragen formulieren,
Analysieren, Strukturieren,
Dokumentieren

- 1 Überlegt euch 2 bis 4 Fragen, die zum Beantworten eurer Forschungsfrage wichtig sind. Die Fragen müssen durch das Stecken einer Nadel in Bilder oder Karten beantwortet werden können.
- 2 Erstellt Plakate mit jeweils einer Frage und darunter den zugehörigen Bildern oder der passenden Karte. Hängt die Plakate gut sichtbar auf Stellwände und legt Stecknadeln dazu.
- 3 Holt euch das Einverständnis von 30 bis 100 Teilnehmern*. Lasst sie immer mit einer Nadel auf eine Frage antworten. Beachtet, dass sie unbeobachtet, also anonym* antworten können. (Die **Checkliste zum Datenschutz*** kann euch helfen.)
- 4 Zählt für jede Frage aus, wie viele Stecknadeln auf einen Ort gesteckt wurden. Was bedeuten die Anzahlen für eure Forschungsfrage? Dokumentiert* eure Überlegungen.



GEDANKENHÖHLE

Du kannst in einer gemütlichen Höhle deine Gefühle und deine Gedanken frei äußern.

Die Methode hilft dir, alleine über die Arbeit in der blauen Forschungsphase nachzudenken.



EA



10 - 20'



Diktiergerät
Decken, Kissen,
blaue Nachdenkfragen*



Nachdenken,
Gedanken und
Gefühle ausdrücken

DURCHFÜHRUNG

- 1 Suche dir einen ruhigen Platz und baue dir mit Decken und Kissen eine gemütliche Höhle.
- 2 Du kannst dir die **blauen** Nachdenkfragen* mit in die Höhle nehmen und dich entscheiden, welche du beantworten möchtest.
- 3 Schalte das Diktiergerät ein und sprich deine Gedanken und Gefühle zu der **blauen Forschungsphase***, also zur Planung, Durchführung und Auswertung deiner Forschung, in das Diktiergerät.

BLITZLICHT

Im Forschungstreff äußern alle Forscher kurz ihre Meinung und Gedanken zu einem Thema oder einem Begriff.

Die Methode hilft dir, gemeinsam mit anderen nachzudenken und dich kurz über Gedanken auszutauschen.



GA



5 - 10'



blaue Satzanfänge*,
(Dokumentationsmethode*)



Nachdenken,
Gedanken und
Gefühle ausdrücken
und darüber reden

DURCHFÜHRUNG

- 1 Setzt euch im Forschungstreff* in einem Stuhlkreis zusammen.
- 2 Formuliert eine Frage oder ein Thema, zu dem jeder kurz seine Gedanken äußert.
Ihr könnt dazu einen der **blauen** Satzanfänge* auswählen, den jeder mit eigenen Worten beendet.

Tipp: Wählt eine Methode zum Dokumentieren* eurer Gedanken aus, damit ihr wichtige Ideen festhaltet (zum Beispiel das Protokoll, die Ton- oder Videoaufnahme, das Forschungstagebuch).

FORSCHUNGSTAGEBUCH

Im Forschungstagebuch sammelst du alle Dokumente und hältst deine Gedanken und Gefühle zu den einzelnen Forschungsphasen* fest.

Die Methode hilft dir, alle Arbeitsergebnisse zu dokumentieren* und alleine über die Arbeit in dieser Forschungsphase nachzudenken.



EA



10 - 20'



Stifte,
Forschungstagebuch
(Blanko-Heft),
blaue Nachdenkfragen*



Nachdenken,
Schreiben,
Künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Sammele alle Dokumente*, die du in der Planung, Durchführung und Auswertung* eurer Forschung erstellt hast, in deinem Forschungstagebuch.
- 2 Suche dir einen gemütlichen Platz, an dem du gut nachdenken kannst.
- 3 Schreibe deine Gedanken und Gefühle zu der Arbeit in der **blauen Forschungsphase*** auf. Die **blauen** Nachdenkfragen* können dir helfen.

PROTOKOLL

Du zeichnest oder schreibst wichtige Ideen und Gedanken aus Gesprächen oder aus der Durchführung deiner Forschung auf.

Die Methode hilft dir, Wichtiges zu dokumentieren*.



EA



5 - 10'



Stifte,
Protokoll* oder
Forschungstagebuch
oder Papierstreifen



Mitschreiben,
Mitzeichnen

DURCHFÜHRUNG

- 1 Zeichne* oder schreibe wichtige Gedanken und Ideen während eines Gesprächs in der Forschergruppe* oder im Forschungstreff* mit.
Du kannst das Mitschreiben und Mitzeichnen auch für die Dokumentation der Durchführung* deiner Forschung nutzen.

Du kannst dazu das Protokoll* oder dein Forschungstagebuch nutzen. Schreibe auf einzelne Papierstreifen, wenn du daraus ein Plakat erstellen willst.

TONAUFNAHME UND VIDEOAUFNAHME

Du nimmst wichtige Gespräche und Situationen mit einem Diktiergerät oder einer Videokamera auf.

Die Methode hilft dir, ganze Gespräche oder Situationen zu dokumentieren*.



EA, PA



5 - 10'



Diktiergerät oder Videokamera, Checkliste zum Datenschutz*



Umgang mit Medien

DURCHFÜHRUNG

- 1 Schalte das Diktiergerät oder die Videokamera ein und stelle das Gerät so hin, dass alles gut sichtbar oder auch hörbar ist.
Tipp: Teste vorher mit einer Probeaufnahme*, ob alles gut aufgenommen wird.
- 2 Vergewissere dich, dass alle Personen, die du mit dem Diktiergerät oder der Videokamera aufnimmst, einverstanden sind.
Die **Checkliste zum Datenschutz**** kann dir helfen.
- 3 Wertet die Tonaufnahme oder Videoaufnahme mit der gesamten Forschergruppe* aus, indem ihr sie abspielt und pausiert, wenn ihr eine Situation besprechen oder für eure Forschung wichtige Erkenntnisse notieren möchtet.



DURCHFÜHRUNG



ZUKUNFTSWERKSTATT

Ihr stellt eure Forschungsergebnisse im Forschungstreff vor und diskutiert, welche Schlussfolgerungen sich daraus ziehen lassen.

Diese Methode hilft euch, gemeinsam mit anderen Forschern zu überlegen, welche Schlussfolgerungen und möglichen Veränderungen sich aus eurer Forschung ergeben.



GA



30 - 60'



Forschungsergebnisse,
Dokumente aus der
Forschung,
grüner Protokollbogen*



Sprechen und Zuhören,
Analysieren,
Dokumentieren,
Argumentieren

DURCHFÜHRUNG

- 1 Diskutiert in eurer Forschergruppe*, welche Schlussfolgerungen* ihr aus den Forschungsergebnissen zieht. Notiert Vorschläge für Veränderungen, wenn sich diese aus eurer Forschung ergeben. Haltet alle Überlegungen zum Beispiel im **grünen** Protokoll* fest.
- 2 Diskutiert auch, ob ihr mit eurer Forschung zufrieden seid: Was sollte nächstes Mal besser laufen? Ist eure Forschungsfrage ausreichend beantwortet? Welche neuen Forschungsfragen ergeben sich?
- 3 Präsentiert und diskutiert eure Forschungsergebnisse, eure Schlussfolgerungen und Veränderungsvorschläge im Forschungstreff*. Notiert Anmerkungen und Ideen der anderen.
- 4 Überlegt gemeinsam, wie ihr die Forschungsergebnisse veröffentlichen und eine Veränderung anregen könnt.



KONFERENZ

Besprecht eure Forschungsergebnisse mit verantwortlichen Personen, die eure Vorschläge für Veränderungen umsetzen könnten.

Diese Methode hilft euch, Möglichkeiten für Veränderungen mit Verantwortlichen zu besprechen und sie umzusetzen.



GA



30 - 60'



Dokumente aus der
Forschung,
Forschungsergebnisse,
Tipps für eine Konferenz*



Sprechen und Zuhören,
Präsentieren,
Analysieren,
Argumentieren

DURCHFÜHRUNG

- 1 Überlegt in eurer Forschergruppe*, wer eure gewünschten Veränderungen umsetzen kann und vereinbart einen Konferenz-Termin mit diesen Personen.
- 2 Bereitet die Konferenz so vor, dass die eingeladenen Personen informiert sind und durch eure Argumente davon überzeugt werden, eine Veränderung umzusetzen. Die Tipps für eine Konferenz** können helfen.
- 3 Setzt euch in einem ruhigen Raum mit euren Gästen zusammen und diskutiert über eure Vorschläge. Ihr könnt Dokumente aus eurer Forschung aushängen. Beachtet den Datenschutz**.



PLAKAT

Ihr erstellt ein Plakat mit euren Forschungsergebnissen und euren Schlussfolgerungen und hängt es sichtbar aus.

Diese Methode hilft euch, eure Forschung öffentlich* Interessierten auszustellen und mögliche Veränderungen zu bewirken. Den Teilnehmern gebt ihr schriftlich und bildlich eine Rückmeldung.



GA



40 - 60'



Plakat, Stifte,
Forschungsergebnisse,
grüner Protokollbogen*



Sprechen und Zuhören,
Analysieren,
Dokumentieren,
künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Diskutiert in eurer Forschergruppe*, welche Schlussfolgerungen* ihr aus den Forschungsergebnissen zieht. Notiert Vorschläge für Veränderungen, wenn sich diese aus eurer Forschung ergeben. Haltet alle Überlegungen zum Beispiel im **grünen** Protokoll* fest.
- 2 Diskutiert auch, ob ihr mit eurer Forschung zufrieden seid: Was sollte nächstes Mal besser laufen? Ist eure Forschungsfrage ausreichend beantwortet? Welche neuen Forschungsfragen ergeben sich?
- 3 Erstellt ein Plakat, auf dem ihr eure Forschungsergebnisse, Schlussfolgerungen und Veränderungsvorschläge darstellt. Ihr könnt es mit Zeichnungen, Fotos und Dokumenten aus eurem Forschungsprojekt gestalten. Beachtet den Datenschutz**.
- 4 Besprecht mit den Verantwortlichen und der Schulleitung, wo ihr euer Plakat aushängen könnt.



ZEITSCHRIFT

Ihr erstellt eine Zeitschrift mit Texten und Bildern zu allen Forschungen und den Forschungsergebnissen des Forschungstreffs.

Diese Methode hilft euch, eure Forschung öffentlich* Interessierten auszustellen und mögliche Veränderungen zu bewirken. Den Teilnehmern gebt ihr schriftlich und bildlich eine Rückmeldung.



Peter Gläsel
STIFTUNG



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



GA



120 - 160'



PC, Schreibutensilien,
Forschungsergebnisse,
Drucker,
grüner Protokollbogen*,
Tipps Zeitschriftenartikel*



Sprechen und Zuhören,
Analysieren, Dokumentieren,
Schreiben,
künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Diskutiert in eurer Forschergruppe*, welche Schlussfolgerungen* ihr aus den Forschungsergebnissen zieht. Notiert Vorschläge für Veränderungen, wenn sich diese aus eurer Forschung ergeben. Haltet alle Überlegungen zum Beispiel im **grünen** Protokoll* fest.
- 2 Diskutiert auch, ob ihr mit eurer Forschung zufrieden seid: Was sollte nächstes Mal besser laufen? Ist eure Forschungsfrage ausreichend beantwortet? Welche neuen Forschungsfragen ergeben sich?
- 3 Schreibt einen Zeitschriftenartikel, in dem ihr eure Forschungsergebnisse, Schlussfolgerungen und Veränderungsvorschläge verständlich darstellt. Beachtet den Datenschutz**. Die Tipps für Zeitschriftenartikel* können helfen.
- 4 Fügt im Forschungstreff* alle Zeitschriftenartikel zusammen. Druckt und verteilt die Zeitschriften in Absprache mit der Schulleitung.

Prüfendes Nachdenken, Rückmeldung, Veränderung



MUSEUM FÜR SOZIALFORSCHUNG

Ihr veranstaltet eine Museumsausstellung mit allen Forschungsergebnissen und Schlussfolgerungen.

Diese Methode hilft euch, eure Forschung öffentlich* Interessierten vorzustellen und so Veränderungen zu bewirken. Den Teilnehmern könnt ihr dadurch auch im Gespräch eine Rückmeldung geben.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



GA



120 - 160'



Dokumente aus der
Forschung,
Forschungsergebnisse,
Plakate, Stifte,
grüner Protokollbogen*



Sprechen und Zuhören,
Analysieren, Dokumentieren,
Schreiben,
künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Diskutiert in eurer Forschergruppe*, welche Schlussfolgerungen* ihr aus den Forschungsergebnissen zieht. Notiert Vorschläge für Veränderungen, wenn sich diese aus eurer Forschung ergeben. Haltet alle Überlegungen zum Beispiel im **grünen** Protokoll* fest.
- 2 Diskutiert auch, ob ihr mit eurer Forschung zufrieden seid: Was sollte nächstes Mal besser laufen? Ist eure Forschungsfrage ausreichend beantwortet? Welche neuen Forschungsfragen ergeben sich?
- 3 Sammelt alle Dokumente aus eurer Forschung und stellt eure Forschungsergebnisse, Schlussfolgerungen und Veränderungsvorschläge übersichtlich aus.
- 4 Veranstaltet mit den anderen Forschern aus dem Forschungstreff* in Absprache mit der Schulleitung eine Museumsausstellung und ladet alle Teilnehmer und Interessierten ein.



FORSCHUNGSTAGUNG

Ihr veranstaltet eine Forschungstagung, auf der alle Forschungsergebnisse und Schlussfolgerungen präsentiert und diskutiert werden.

Diese Methode hilft euch, eure Forschung öffentlich* Interessierten mündlich vorzustellen und mögliche Veränderungen zu bewirken. Den Teilnehmern gebt ihr mündlich eine Rückmeldung.



GA



120 - 160'



grüner Protokollbogen*,
Dokumente aus der
Forschung,
Tipps Tagungsvortrag*,
Karteikarten



Sprechen und Zuhören,
Analysieren, Dokumentieren,
Schreiben,
künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Diskutiert in eurer Forschergruppe*, welche Schlussfolgerungen* ihr aus den Forschungsergebnissen zieht. Notiert Vorschläge für Veränderungen, wenn sich diese aus eurer Forschung ergeben. Haltet alle Überlegungen zum Beispiel im **grünen** Protokoll* fest.
- 2 Diskutiert auch, ob ihr mit eurer Forschung zufrieden seid: Was sollte nächstes Mal besser laufen? Ist eure Forschungsfrage ausreichend beantwortet? Welche neuen Forschungsfragen ergeben sich?
- 3 Formuliert und übt einen Vortrag über euer Forschungsprojekt und eure Forschungsergebnisse. Beachtet den Datenschutz**. Die Tipps für einen Tagungsvortrag** können helfen.
- 4 Veranstaltet mit den anderen Forschern aus dem Forschungstreff* in Absprache mit der Schulleitung eine Forschungs-Tagung*, auf der ihr euren Vortrag vor eingeladenen Gästen und Teilnehmern haltet.

Prüfendes Nachdenken, Rückmeldung, Veränderung



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024
von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.
Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



DURCHFÜHRUNG

Prüfendes Nachdenken, Rückmeldung, Veränderung



FORSCHUNGSTAGEBUCH

Im Forschungstagebuch sammelst du alle Dokumente und hältst deine Gedanken und Gefühle zu den einzelnen Forschungsphasen* fest.

Die Methode hilft dir, alle Arbeitsphasen zu dokumentieren* und alleine über die Arbeit dieser Forschungsphase nachzudenken.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



EA



10 - 20'



Stifte,
Forschungstagebuch
(Blanko-Heft),
grüne Nachdenkfragen*



Nachdenken,
Schreiben,
Künstlerisches Gestalten

DURCHFÜHRUNG

- 1 Sammele alle Dokumente*, die du beim prüfenden Nachdenken, zur Rückmeldung und zur Veränderung erstellt hast, in deinem Forschungstagebuch.
- 2 Suche dir einen gemütlichen Platz, an dem du gut nachdenken kannst.
- 3 Schreibe deine Gedanken und Gefühle zu der Arbeit in der **grünen Forschungsphase*** auf.
Die **grünen** Nachdenkfragen* können dir helfen.



GEDANKENHÖHLE

Du kannst in einer gemütlichen Höhle deine Gefühle und deine Gedanken frei äußern.

Die Methode hilft dir, alleine über die Arbeit in der grünen Forschungsphase nachzudenken.



EA



10 - 20'



Diktiergerät
Decken, Kissen,
grüne Nachdenkfragen*



Nachdenken,
Gedanken und
Gefühle ausdrücken

DURCHFÜHRUNG

- 1 Suche dir einen ruhigen Platz und baue dir mit Decken und Kissen eine gemütliche Höhle.
- 2 Du kannst dir die **grünen** Nachdenkfragen* für die Gedankenhöhle mit in die Höhle nehmen und dich entscheiden, welche du beantworten möchtest.
- 3 Schalte das Diktiergerät ein und sprich deine Gedanken und Gefühle zu der **grünen Forschungsphase***, also zum Prüfenden Nachdenken, zur Rückmeldung und zur Veränderung, in das Diktiergerät.



BLITZLICHT

Im Forschungstreff äußern alle Forscher kurz ihre Meinung und Gedanken zu einem Thema oder einem Begriff.

Die Methode hilft dir, gemeinsam mit anderen nachzudenken und dich kurz über Gedanken auszutauschen.



GA



5 - 10'



grüne Satzanfänge*,
(Dokumentationsmethode*)



Nachdenken,
Gedanken und
Gefühle ausdrücken
und darüber reden

DURCHFÜHRUNG

- 1 Setzt euch im Forschungstreff* in einem Stuhlkreis zusammen.
- 2 Formuliert eine Frage oder ein Thema, zu dem jeder kurz seine Gedanken äußert.
Ihr könnt dazu einen der **grünen** Satzanfänge* auswählen, den jeder mit eigenen Worten beendet.

Tipp: Wählt eine Methode zum Dokumentieren* eurer Gedanken aus, damit ihr wichtige Ideen festhaltet (zum Beispiel das Protokoll, die Ton- oder Videoaufnahme, das Forschungstagebuch).



PROTOKOLL

Du zeichnest oder schreibst wichtige Ideen und Gedanken aus Gesprächen und Beobachtungen mit.

Die Methode hilft dir, Wichtiges zu dokumentieren*.



EA



5 - 10'



Stifte,
Protokollbogen* oder
Forschungstagebuch
oder Papierstreifen



Mitschreiben,
Mitzeichnen

DURCHFÜHRUNG

- 1 Zeichne* oder schreibe wichtige Gedanken und Ideen während eines Gesprächs in der Forschergruppe* oder im Forschungstreff* mit.

Du kannst dazu das Protokoll* oder dein Forschungstagebuch nutzen. Schreibe auf einzelne Papierstreifen, wenn du aus den Ideen ein Plakat erstellen willst.



TONAUFNAHME UND VIDEOAUFNAHME

Du nimmst wichtige Gespräche und Situationen mit einem Diktiergerät oder einer Videokamera auf.

Die Methode hilft dir, ganze Gespräche oder Situationen zu dokumentieren*.



EA, PA



5 - 10'



Diktiergerät oder Videokamera, Checkliste zum Datenschutz*



Umgang mit Medien

DURCHFÜHRUNG

1 Schalte das Diktiergerät oder die Videokamera ein und stelle das Gerät so hin, dass alles gut sichtbar oder auch hörbar ist.

Tip: Teste vorher mit einer Probeaufnahme*, ob alles gut aufgenommen wird.

2 Vergewissere dich, dass alle Personen, die du mit dem Diktiergerät oder der Videokamera aufnimmst, einverstanden sind.

Die **Checkliste zum Datenschutz**** kann dir helfen.

3 Werte die Tonaufnahme oder Videoaufnahme aus, indem du sie abspielst und wichtige Gedanken und Ideen in einem Protokoll* oder in deinem Forschungstagebuch festhältst.

Prüfendes Nachdenken, Rückmeldung, Veränderung



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024
von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.
Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



DURCHFÜHRUNG